



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Landtagswahl 2021 – Dank an die ehrenamtlichen Wahlhelfer/Innen und Verwaltungsmitarbeiter/Innen

Am vergangenen Sonntag haben die Wahlen zum Landtag in Baden-Württemberg stattgefunden. Durch die Corona-Pandemie waren in den Wahllokalen strenge Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten, was zu einem enormen organisatorischen Mehraufwand geführt hat. Ich bin froh, dass sich trotz der zusätzlichen Belastungen eine Vielzahl freiwilliger Wahlhelfer/Innen sowie Verwaltungsmitarbeiter/Innen gemeldet hat, um die Wahlvorstände in den Wahllokalen zu besetzen und die ordnungsgemäße Durchführung der Landtagswahl zu ermöglichen.

In den fünf Stimmbezirken waren rund 70 Personen ehrenamtlich tätig. Auch möchte ich mich bei Frau Dr. Burger danken, die am Vortag der Wahl Corona-Testungen der Wahlhelfer/Innen ermöglicht hat.

Ich danke Ihnen allen herzlich für Ihr ehrenamtliches Engagement. Nur durch die Mithilfe von vielen engagierten Menschen sind solche Aufgaben zu stemmen. Es freut mich, dass hierbei so viel Zusammenhalt auch unter den schwierigen Pandemie-Bedingungen zu spüren ist.

Herzliche Grüße
Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Kurzbericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses am 11.03.2021

Bürgermeister Jautz begrüßte die anwesenden Zuhörer.

1. Baugesuche und Bauvoranfragen

a) Bauantrag

Gemarkung Höfen, Flst. 915, Aufstellen eines Lagercontainers
Das Einvernehmen zur Aufstellung eines Lagercontainers wurde einstimmig hergestellt.

b) Bauantrag im vereinfachten Verfahren

Gemarkung Birkenhard, Flst. 14/1 (teilweise),
Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage
Das Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage wurde einstimmig hergestellt.

2. Behandlung „Carsharing in Warthausen - Beteiligung / Angebot von TeilAuto Biberach e. V.

Antrag auf Übertragung in den Gemeinderat

Der Ausschuss für Technik und Umwelt stimmte der Behandlung des Antrages im Gemeinderat mehrheitlich zu.

3. Vorläufiges Öffnungskonzept Karl-Sauter-Freibad Warthausen

Hier erfolgte lediglich eine Information seitens der Gemeinde ohne Beschlussfassung.

Es wurde das geplante Öffnungskonzept mit Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen vorgestellt, welches in Betracht gezogen wird, sollten zukünftige Corona-Verordnungen die Öffnung zulassen. Geplant ist ein 2-Schichten-Modell, die erste Schicht läuft von 09.00 - 13.30 Uhr, die 2. Nutzungszeit von 14.30 - 19.00 Uhr. Die Preise sollen sich nicht verändern, es werden nur Einzelkarten verkauft. Der Ausschuss befürwortet jedoch eine Anpassung der Preise. Der Ticketverkauf soll über einen Online-Portal auf der Seite der Gemeinde Warthausen erfolgen. Für Personen ohne Internetzugang besteht die Möglichkeit, Tickets vor Ort am Freibad für den darauffolgenden Tag zu erwerben.

Attraktionen wie das Kinderplanschbecken, Wasserrutsche, Beachvolleyballfeld und Sandkasten sind von der Öffnung ausgeschlossen, dies wurde vom Ausschuss allerdings bemängelt.

Der voraussichtliche Abmangel bei Öffnung belaufe sich auf ca. 177.051,00 € (4,22 € pro Besucher), was im Vergleich zu 2018 einen um 52.268,00 € höheren Abmangel darstellt. Die Beratung hat weitere Hinweise erbracht. Durch Corona und die fehlenden Attraktionen werden voraussichtlich nur 2/3 von den durch die Gemeinde Warthausen errechneten Personen das Freibad besuchen, wodurch der Abmangel pro Person auf 6,32 € und höher liegt wird. Der Differenzbetrag von 52.268,00 € im Vergleich zu 2018 kann sich zudem je nach Wetterlage deutlich erhöhen oder verringern.

4. Verschiedenes

Grünfläche am Schulberg

Von Herrn Stöhr (Bauhofleiter) wurde der Preisunterschied erläutert, wenn die Grünfläche am Schulberg gemäht oder gemulcht wird. Die Kosten beim Mähen liegen ca. doppelt so hoch als beim Mulchen.

Aus dem Gremium wurde angefragt, dass dargestellt werden soll, wie das Tierreich (Blindschleichen, Eidechsen etc.) in den Grünflächen der Gemeinde geschützt werden kann.

Retentionsbecken Schloßgut

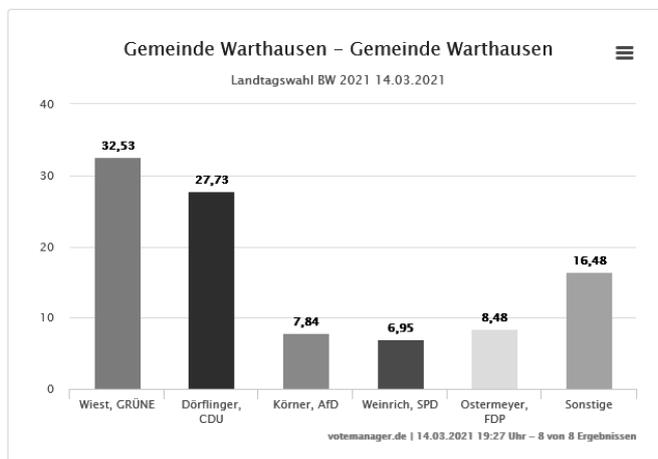
Die Aufstellung der „Betreten auf eigene Gefahr“ Schilder wurde bemängelt, da in Retentionsbecken der umliegenden Gemeinden keine aufgestellt sind und Kinder dort normal spielen dürfen.

Mit einem Dank an die Zuhörer konnte Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 18.15 Uhr schließen.



Wahlergebnisse der Landtagswahl am 14.03.2021

| Wahlbezirk | Wahlberechtigte | Wahlbeteiligung | gültig | Wiest, GRÜNE | Dörflinger, CDU | Körner, AfD | Weinrich, SPD | Ostermeyer, FDP | Sonstige |
|---|-----------------|-----------------|----------|----------------|-----------------|-------------|---------------|-----------------|----------|
| 001 - Warthausen, Turn- und Festhalle | 705 | 16,88 % | 100,00 % | 22,69 % | 23,53 % | 17,65 % | 2,52 % | 7,56 % | 26,04 % |
| 002 Birkenhard | 944 | 33,05 % | 99,68 % | 29,58 % | 24,76 % | 10,29 % | 8,36 % | 10,93 % | 16,07 % |
| 003 Höfen | 254 | 37,40 % | 98,95 % | 34,04 % | 22,34 % | 6,38 % | 2,13 % | 5,32 % | 29,78 % |
| 004 Oberhöfen | 623 | 37,56 % | 98,29 % | 33,91 % | 22,17 % | 11,30 % | 7,39 % | 9,57 % | 15,62 % |
| 005 Warthausen - Heggelinhaus | 730 | 27,26 % | 99,50 % | 29,29 % | 25,25 % | 12,63 % | 7,07 % | 11,11 % | 14,67 % |
| 006 Warthausen - Sophie-La-Roche-Schule | 743 | 21,94 % | 100,00 % | 26,38 % | 22,70 % | 13,50 % | 6,75 % | 11,66 % | 19,01 % |
| Briefwahlbezirk 01 | 0 | | 99,87 % | 31,55 % | 31,93 % | 5,87 % | 7,41 % | 8,56 % | 14,70 % |
| Briefwahlbezirk 02 | 0 | | 99,62 % | 37,63 % | 29,29 % | 4,17 % | 7,07 % | 6,31 % | 15,53 % |



Die Wahlbeteiligung liegt bei: 67,54 %

Gemeinde Warthausen

| | | |
|-------------------|-------|---------|
| Wahlberechtigte | 3.999 | |
| Wähler/innen | 2.701 | 67,54 % |
| ungültige Stimmen | 11 | 0,41 % |
| gültige Stimmen | 2.690 | 99,59 % |

Die Finanzverwaltung informiert:

Vereinsförderung 2021

Bitte denken Sie an die Abgabefrist 01.04.2021 für die Anträge der jährlichen Vereinsförderung. Die Anträge können schriftlich oder per E-Mail an gemeinde@warthausen.de eingereicht werden. Bitte geben Sie die Anträge rechtzeitig ab.

Mitteilungen aus der Verwaltung

Programmentscheidung Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2021

Offene Fragen der Stadt Biberach und der Gemeinde Warthausen in einem Gespräch mit Regierungspräsident Klaus Tappeser und Landrat Dr. Heiko Schmid geklärt

Die diesjährige Entscheidung des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) stieß in den vergangenen Wochen auf Unverständnis bei der Stadt Biberach und der Gemeinde Warthausen, die in der aktuellen Programmentscheidung 2021 nicht mit Fördermitteln bedacht werden konnten.

Vergangene Woche fand auf Initiative der Stadt Biberach mit Regierungspräsident Klaus Tappeser, Landrat Dr. Heiko Schmid sowie mit Vertretern der beiden Kommunen und Bürgermeister Ralf Kriz als Vertreter der Gemeinden des Landkreises eine Videokonferenz statt. „Ich kann gut nachvollziehen, dass man als Kommune enttäuscht ist, wenn man bei der ELR-Programmentscheidung nicht zum Zug kommt“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Da war es für Landrat Dr. Schmid und mich selbstverständlich, die Entscheidung nochmals persönlich zu erläutern.“

Zusammen mit den Fachleuten des Regierungspräsidiums Tü-

bingen und Bürgermeister Kriz legten sie die Grundlagen der Entscheidungsfindung dar. Das ELR ist das zentrale Strukturentwicklungsprogramm in Baden-Württemberg. Es stellt den Kommunen im Ländlichen Raum in den vier Schwerpunktbereichen Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten, Grundversorgung und Gemeinbedarfsanrichtungen ein umfassendes Förderangebot zur Bewältigung der Herausforderungen in diesen zentralen Handlungsfeldern und zum Erhalt der dezentralen Siedlungs- und Wirtschaftsstruktur Baden-Württemberg zur Verfügung. „Aufgrund des hohen Antragsvolumens von annähernd sieben Millionen Euro im Landkreis Biberach im Jahr 2021 und der begrenzten Mittelsituation konnten leider nicht alle Anträge berücksichtigt werden, es musste priorisiert werden“, erläuterte Landrat Dr. Heiko Schmid. „In der Sitzung im November 2020 hat der Koordinierungsausschuss auf Landkreisebene einvernehmlich einen Priorisierungsvorschlag erstellt. Daran mitgewirkt hat auch ein Vertreter der Gemeinden des Landkreises.“ Die Priorisierung richtet sich immer nach Sinn und Zweck des ELR-Programmes als Strukturförderung. Da es sich um ein wettbewerbliches Verfahren handelt, spielen Kriterien wie die Wirtschaftskraft, Bevölkerungsentwicklung oder Siedlungsdichte bei der Bewertung der kommunalen Aufnahmeanträge eine große Rolle. Orte mit einer günstigen Ausgangslage sind gegenüber Gemeinden mit strukturellen Mängeln wie leerstehende Bausubstanz, geringe Arbeitsplatzdichte oder schwacher Finanzausstattung nachrangig zu einzustufen.

Diese Kriterien kamen auch im aktuellen Jahr bei der Priorisierung in allen Landkreisen zum Tragen. Insgesamt flossen 2021 4,4 Mio.€ in den Landkreis Biberach zur Umsetzung strukturell bedeutsamer Projekte.

„Das Gespräch war sehr konstruktiv und offen, die Fragen von Stadt und Gemeinde konnten umfassend geklärt werden“ so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Landrat Dr. Heiko Schmid ergänzte: „Uns ist es wichtig, dass für die Kommunen in unse-



rem Landkreis die Entscheidungen transparent sind und sie sich weiterhin so stark in der Strukturentwicklung engagieren. Nach wie vor steht der Stadt mit ihren Ortsteilen und der Gemeinde Warthausen das ELR-Programm offen, sofern die Wettbewerbskriterien erfüllt werden und das Land ausreichend Fördermittel zur Verfügung stellt.“

„Es ist uns gelungen in dem Gespräch unsere Standpunkte auszutauschen“, hob Oberbürgermeister Zeidler hervor. „Wir waren uns einig, dass für Biberach nach wie vor Möglichkeiten bestehen, am ELR-Programm zu partizipieren. Denn die Finanzkraft einer Stadt ist nur eines von mehreren Kriterien und wird nicht überbewertet. Zudem bin ich dem Landrat dankbar, dass er der Stadt angeboten hat, zukünftig im Koordinierungsausschuss unter Vorsitz des Landkreises mitarbeiten zu können! Dieses Angebot werden wir gerne wahrnehmen.“

Hintergrundinformationen

Das ELR- Programm ist ein kommunales Förderprogramm mit einem umfassenden und integrierten Förderangebot in den vier Schwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten, Grundversorgung und Gemeinbedarfseinrichtungen. Privatpersonen, Vereine, Kommunen und Unternehmen können im ELR Projektträger sein. Antragssteller im ELR ist immer die Gemeinde, die die strukturelle Bedeutung des Vorhabens bewertet, aber auch beispielsweise zur Projektreife, ob bereits eine Baugenehmigung vorliegt bzw. in Kürze zu erwarten ist, Stellung nimmt.

In einem mehrstufigen Auswahlverfahren auf Gemeinde-, Landkreis-, Regierungsbezirk- und Landesebene werden im Sinne eines landesweiten Wettbewerbs die Anträge in eine Rangfolge gebracht. Insbesondere auf Landkreisebene ist in einer Gesamtschau die strukturelle Ausgangslage der Gemeinde (z. B. Steuerkraftsumme bezogen auf Einwohner und Gemeindefläche, Bevölkerungsentwicklung, Einwohner pro ha Siedlungs- und Verkehrsfläche, sozialpflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Bezug zu den Einwohnern, Pendlersaldo, Entfernung zu Klein-, Unter- und Mittelzentren) und die strukturelle Bedeutung der beantragten Projekte bei der Priorisierung der Anträge zu berücksichtigen. Nach Einordnung der vorliegenden Anträge durch die jeweilige Gemeinde werden die gewichteten Maßnahmen auf Landkreisebene im Koordinierungsausschuss diskutiert. Neben Vertretern des Landkreises und des Regierungspräsidiums nimmt insbesondere auch ein Vertreter der Gemeinden des Landkreises teil. Anschließend werden auch auf der Regierungsbezirks- und Landesebene die kommunalen Aufnahmeanträge priorisiert/in eine Rangfolge gebracht.

Die Steuerkraftsumme und die Finanzausstattung einer Stadt oder Gemeinde sind nicht alleinige Kriterien für die Aufnahme in das ELR-Programm. Die Steuerkraft wirkt sich vor allem auf die kommunalen Projekte aus, um finanziell schwächere Kommunen beispielsweise bei Dorfgemeinschaftshäusern angemessen zu unterstützen. Bei privaten Bauprojekten spielt die Steuerkraft hingegen eine untergeordnete Rolle. Es ist eine Gesamtbetrachtung einer Vielzahl strukturprägender Kriterien.

Bauarbeiten am Brückenbauwerk

Vom 17.03.2021 bis 23.04.2021 wird die Brücke über die Bahngleise auf der Gemeindestraße zwischen Herrlishöfen und Warthausen halbseitig für den Verkehr gesperrt. Wir bitten Sie die Verkehrszeichen und sowie die Lichtsignalanlage zu beachten.

Die Bahn informiert:

Bei der aktuellen Baumaßnahme zwischen Aulendorf und Ravensburg können, aufgrund von kurzfristigen Arbeiten der DB Netz AG im Abschnitt **Ulm - Aulendorf**, nicht alle geplanten Züge fahren. Die betroffenen Züge wurden in den Fahrplantabellen gekennzeichnet und fahren ab 15. März nur noch an den Wochenenden. **Bei den SEV Bussen zwischen Aulendorf und Ravensburg gibt es keine Änderungen.**

Einige Regionalbahnen müssen aufgrund der zusätzlichen Arbeiten zwischen Biberach (Riß) und Biberach Süd ausfallen. Die Züge sind in der SEV Broschüre nicht enthalten. Bitte informieren Sie sich über bahn.de.

Ab Biberach um 12.28 Uhr bzw. 12.35 Uhr, 16.23 Uhr, 17.23 Uhr, 18.23 Uhr

Ab Biberach Süd um 12.30 bzw. 12.44 Uhr, 16.30 Uhr, 17.33 Uhr, 18.30 Uhr

Nachrichtlich werden in den korrigierten Fahrplantabellen mit dieser Berichtigung auch die Fahrzeiten der BOB Züge und SEV Busse aufgenommen. Ausführliche Informationen bezüglich des Ersatzverkehrs der BOB während der Baumaßnahmen erhalten Sie unter bob-fn.de.

Bitte beachten Sie, dass die bereits gedruckten und verteilten Broschüren nicht mehr gültig sind.

Fundtier

Fundtier F 39/21

Am 15.3.2021 haben wir eine Katze bei uns aufgenommen, die in Oberhöfen gefunden wurde. Er ist männlich, ca. 2 - 3 Jahre alt und creme-weiß.

Wer vermisst ihn bzw. weiß, wo sein Zuhause ist? Infos bitte an Tierschutzverein im Landkreis Biberach e.V., Hubertusweg 10, 88400 Biberach, Telefon: 07351-506700 oder E-Mail: tierheim-biberach@tierschutzverein-biberach.de

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 01.04.2021

Redaktionsschluss: 30.03.2021, 09:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-0
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
 Martin-Luther-Str. 6
 88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

21.03.2021 / (Judika. Schaffe mir Recht):

**09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche St. Martin:
 Gottesdienst.**

Bitte beachten Sie die Maskenpflicht.
 (Pfarrer Ulrich Heinzelmann)

28.03.2021 / (Palmsonntag: Jesu Einzug in Jerusalem):

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst.

Bitte beachten Sie die Maskenpflicht.
 (Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Hat der Diener ausgedient?

Liebe Gemeinde,
 der Bibelspruch für diesen Sonntag ist ein Vers des Evangelisten Matthäus: „Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.“ (Matthäus 20, 28)

Der Diener und sein Beruf gehören einer veralteten Gesellschaftsordnung an: Seit der Frühzeit der Menschheit haben sich die Herrscher Sklaven und Bedienstete gehalten. In der Ständegesellschaft des Mittelalters und der frühen Neuzeit gehörte es „zum guten Ton“ der oberen Gesellschaftsschichten Diener oder Mägde im Hausstand zu haben. Sie sollten die Dienstleistungen für ihre Herren und Frauen erledigen, die für die Standeshöheren als unwürdig galten: Beispielsweise Essen reichen, Kleider bügeln, Rasur und Frisur machen. In dieser Rollenverteilung ging es vor allem um eine gesellschaftliche Zuordnung: Dein Platz in der Hierarchie ist oben bzw. unten. Es gibt zwar auch noch heute den (seltenen) Beruf des Butlers; dieser ist aber nicht mehr mit einer gesellschaftlichen Einordnung, sondern nur noch mit einer hauswirtschaftlichen Service-Dienstleistung verbunden.

Die Frage ist, ob damit auch die Haltung des Dienens an ein Ende gekommen ist? Jesus spricht davon, dass „der Menschensohn“ (damit meint er sich selbst) gekommen ist, dass er „diene“. Ursprünglich war der Titel „Menschensohn“ ein Ehrentitel: Der, der vom Himmel gesandt ist, den Menschen Gottes Willen nahe zu bringen. Der Menschensohn hat außerordentliche Vollmacht und Weisheit direkt von Gott. Wenn Jesus diesen Titel für sich beansprucht, dann stellt ihn dies über alle Menschen und Autoritäten der damaligen Zeit. Jesus aber macht zugleich deutlich: Ich bin nicht zum Herrschen, sondern zum Dienen gekommen. Und seinen Jüngern empfiehlt er in gleicher Weise: „Und ihr sollt euch nicht lassen Meister nennen ... der Größte unter euch soll euer Diener sein“ (Mt 23,10+11). Damit widerspricht Jesus jeder gesellschaftlichen Hierarchie. Keiner „gilt mehr“ als der andere. Keiner ist würdiger als der andere. Einer dient dem anderen. Einer braucht den anderen. Einer hilft - um Gottes Willen - dem anderen. Weil einer dem anderen der Nächste ist. In diesem Sinne hat zwar der Diener ausgedient, aber noch lange nicht das Dienen. Wohlgemerkt: Das gegenseitige Dienen.



Foto: Marys-Fotos-pixabay.

Schon früh im Jahr treibt der Bärlauch aus. Er ist vor allem in kalkhaltigen Mischwäldern zu finden. Der **Bärlauch (Allium ursinum)** ist mit Schnittlauch, Zwiebel und Knoblauch verwandt. In manchen Regionen ist er selten geworden, in anderen Gebieten bedeckt er noch große Flächen im Laubwald. Und wenn er im April oder Mai blüht, dann

verwandelt er den Waldboden in einen weißen Blütenteppich. Das geschätzte Wildkraut wird manchmal mit anderen ähnlich aussehenden, aber giftigen Waldpflanzen verwechselt. Darum Vorsicht! In den Parkanlagen der Brühlischen Gärten (in Dresden) sind noch solche Pflanzenteppiche zu sehen. Der Trivialnamen für den Bärlauch heißt **Lösegeld**.

Warum? Eine Begründung dafür konnte ich keine finden. Mit Blick auf den Wochenspruch

(„... dass er diene und gebe sein Leben zu einer **Erlösung (Lösegeld?)** für viele“ (Mt 20,28) habe ich ihn für diesen Text ausgewählt.

Wenn Sie mir Ihre E-Mail-Adresse (an pfarramt.warthausen@elkw.de) zusenden, dann erhalten Sie die wöchentlichen Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Warthausen. Insbesondere die Bilder, siehe oben die wunderschöne rote Blüte, können Sie dann in Farbe sehen. Wenn Sie interessiert sind, bitte machen Sie davon Gebrauch!



Wohnberatung - für Menschen mit Demenz

Lösungen für mehr Sicherheit,
 Selbstständigkeit und Kommunikation
 für Menschen mit Demenz



Die Zieglerschen



Landkreis
Biberach



Diakonie
Bezirksstelle
Biberach



caritas



Katholische Sozialstation
Biberach gGmbH

Die Pflegebrücke Biberach



Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Mitteilungen

Bitte entnehmen Sie die Gottesdienstordnung aus dem Kirchenblatt „Impluse“ bzw. der Homepage der Kirchengemeinde.

Öffentliche Sitzung des Warthausener Kirchengeraderates

Am **25.03.2020** um **20:00 Uhr** findet **Online** eine Sitzung des Warthausener Kirchengeraderates statt. Für die Tagesordnung sind folgende öffentliche Punkte vorgesehen:

- Regularien
- Doppelhaushalt 2021/2022
- Rechnungsabschluss 2020
- Kindergarten St. Elisabeth
- Kar- und Ostertage
- Sonstiges

Interessierte sollten sich im Pfarrbüro melden um dort den Link zu erhalten.

Öffentliche Sitzung des Birkenharder Kirchengeraderates

Am **25.03.2020** um **19:00 Uhr** findet **Online** eine Sitzung des Birkenharder Kirchengeraderates statt. Für die Tagesordnung sind folgende öffentliche Punkte vorgesehen:

- Regularien
- Doppelhaushalt 2021/2022
- Rechnungsabschluss 2020
- Kar- und Ostertage
- Sonstiges

Interessierte sollten sich im Pfarrbüro melden um dort den Link zu erhalten.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Birkenhard Spiel- 1& Spaß –ONLINE–

am **Donnerstag, 25. März 2021** von **17.00 - 18.30 Uhr**

Du bist aus Birkenhard und zwischen 8 und 13 Jahre alt? Du hast die Möglichkeit über PC, Tablet oder Handy Dich einzuloggen?

Du möchtest eine gemeinsame Gruppensitzung in lockerer lachender Atmosphäre erleben...

Melde Dich bitte mit Adresse an, damit evtl. noch etwas vor Deiner Haustüre steht. Handy-Nr. oder E-Mail dazu, damit wir Dir den Link dazu senden können.

Anmld bis Montag, 22.03. unter Verena Schneider (verena.beth@web.de oder 5771720 oder 0162 1856554)

Überlege Dir heute schon einen tollen Witz. Wir freuen uns. Verena Schneider und Clarissa Restle

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Hurra, der Lenz ist da!

Corona zum Trotz haben wir es, mit Genehmigung des Pflegezentrums, gewagt, eine begrenzte Anzahl Bewohner in die frische Frühlingsluft zu entführen.

Zuvor mussten wir uns, vom Förderverein, alle der Standardprozedur, das heißt einem Schnelltest, unterziehen. Das Tragen von Masken und ein gebührender Abstand während der kleinen Ausfahrt waren natürlich selbstverständlich.

Die vier Leutchen, gut verpackt, genossen sichtlich die kleine Tour und die wiedergewonnenen Freiheit in der erwachenden Natur. Auch uns vom Förderverein tat es mal wieder gut, einen kleinen Beitrag zum Wohle unserer Schützlinge in diesen schweren Zeiten leisten zu dürfen.

Wenn uns die Pandemie keinen Strich durch die Rechnung macht, sind wir gewiss, dass sich diese Ausfahrt im Mini-Format mit wechselnder Besetzung zukünftig wiederholen lässt. Und dazu sind wir jederzeit bereit!



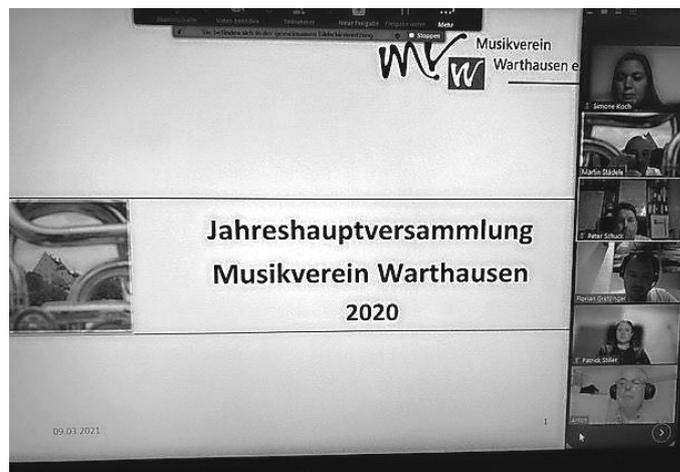
Frau Delle, unser Bruno, Albert Hatzing, Frau Moll, Frau Förderer, unsere Christine, sowie Bernd (am Foto).

Musikverein Warthausen



Musikverein Warthausen e.V. veranstaltet Corona-konforme Hauptversammlung

Am 09.03.2021 veranstaltete der Musikverein Warthausen e.V. satzungsgemäß seine diesjährige Jahreshauptversammlung unter den gegebenen Vorschriften der Corona-Pandemie. Die Veranstaltung wurde nach Rücksprache mit dem Blasmusik-Kreisverband Biberach e.V. online abgehalten. Als Übung für alle Beteiligten wurde eine zweiwöchig vorgeschaltete Online-Musikerversammlung zum Kennenlernen des Tools angesetzt.



Zahlreiche aktive und passive Mitglieder waren der Einladung des Vorstandes gefolgt und wählten sich gemäß der versendeten Vorgaben zur Onlineversammlung ein. Standardgemäß wurden anhand des bekannten Präsentationsformates alle im Mitteilungsblatt veröffentlichten Punkte behandelt.

Der Musikverein musste im letzten Berichtsjahr den Verlust zweier Ehrenmitgliedern verschmerzen denen in einer Schweigeminute ehrend gedacht wurde.



Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Landtagswahl 2021

Landrat Dr. Heiko Schmid und Kreiswahlleiter Walter Holderried danken Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

Im Rahmen der Wahlen zum baden-württembergischen Landtag am vergangenen Sonntag (14. März 2021) waren im Landkreis Biberach rund 1.900 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz.

Für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Landtagswahl am 14. März 2021 bedanken sich Landrat Dr. Heiko Schmid und Kreiswahlleiter Walter Holderried bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern ganz herzlich. „Die Vorbereitung und die Durchführung standen unter besonderen Vorzeichen. Zum ersten Mal fand die Landtagswahl unter Pandemiebedingungen mit Abstands- und Hygieneregeln statt. Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer vor Ort in den Städten und Gemeinden haben diese Herausforderung hervorragend gemeistert. Herzlichen Dank dafür. In diesen Dank schließen wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städte und Gemeinden sowie des Kommunalamtes des Landratsamtes ein, die die Wahlen gut vorbereitet, organisiert und abgewickelt haben. Ohne den Einsatz der ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die in den Wahllokalen tätig waren, wären die Durchführung der Landtagswahl und die Ermittlung der vorläufigen Wahlergebnisse nicht möglich gewesen. Dieser großartige Einsatz der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ist ein wichtiger Beitrag für unsere Demokratie.“, so Dr. Heiko Schmid und Walter Holderried übereinstimmend.

Über 11.000 Besucher auf der Homepage

Das große Interesse an den vorläufigen Wahlergebnissen zeigten die Klickzahlen der Homepage des Landratsamtes, auf der die Wahlergebnisse veröffentlicht wurden. Über 11.000 Besucher zählte die Homepage am Wahlsonntag. Im Vergleich dazu besuchen an einem normalen Sonntag durchschnittlich zirka 5.200 Nutzer die Internetseite des Landkreises.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert:

Rückblick und Ausblick - Der Pflegestützpunkt während der Corona-Pandemie

Eine gute Beratung machen die Pflegeberaterinnen im Pflegestützpunkt jederzeit möglich!

Wie geht eine gute Beratung während der Corona-Pandemie?

„Persönliche Kontakte sollen soweit als möglich vermieden werden“. Anfangs konnten sich die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes das nur schwer vorstellen. Mittlerweile hat es sich eingespielt. Die Mitarbeiterinnen freuen sich über die zahlreichen Telefonberatungen, Videokonferenzen und Onlineberatungen mit den Klientinnen und Klienten und deren Angehörigen. Die Resonanz ist sehr gut. Auch nach der Corona-Pandemie werden Beratungen auf diesen Wegen weiterhin stattfinden, davon sind die Pflegeberaterinnen überzeugt.

Allerdings gibt es auch derzeit Situationen, in denen nicht auf Telefonberatungen zurückgegriffen werden kann, sondern der persönliche Kontakt und die persönliche Beratung unter Einhaltung des Hygienekonzeptes des Landratsamtes unumgänglich sind.

Was hat die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes während dieser Zeit bewegt?

Zu Beginn der Krise gab es eine kurze Zeit, in der die Anfragen beim Pflegestützpunkt sehr zurückhaltend waren. Die Angehörigen bewältigten die Pflege aus Angst vor einer Virusansteckung lieber selbst. Durch die Schließung von Tagespflegeeinrichtungen und einem teilweise eingeschränkten Angebot an Kurzzeitpflegeplätzen waren die Angehörigen - vor allem von an Demenz erkrankten Menschen - auf sich alleine gestellt.

In den Berichten der Vorsitzenden Patrick Stiller, Florian Gretzinger und Martin Städele wurde über das letzte Jahr berichtet und gleichzeitig ein Ausblick, sofern möglich, auf das kommende Jahr gegeben. Ein Wiederanfahren des vollen Musikbetriebes steht derzeit in den Sternen und wird nicht vor diesem Sommer erwartet.

Der Dirigent Peter Schuck berichtete über die spärlich angefallenen Musikproben und Auftritte des vergangenen Jahres. Als Highlight mit Spaßpotential, das bei allen Beteiligten großes Gefallen fand, nannte er die Outdoorproben im Sommer und die in der Gemeinde abgehaltenen Platzkonzerte unter dem Motto „In der Gemeinde für die Gemeinde“. Sein sehnlichster Wunsch, sich wieder treffen zu können und gemeinsam Musik zu machen, wurde von allen Beteiligten geteilt.

Jannik Strehlow berichtete von einer stabilen Jugendarbeit wengleich es im Schuljahr 2020/2021 leider keine Bläserklasse der 3. Klassen in Warthausen gibt.

Der Kassenstand des Musikvereins wurde vom Kassier Markus Gerster erläutert und gestaltete sich im schweren Corona Jahr positiv, wengleich dies durch verschiedene Einmaleffekte zu erklären ist.

Die Vorstandschaft wurde im Anschluss an die Berichte und der Kassenprüfung einstimmig entlastet.

Für weitere drei Jahre wurden im Ausschuss Ute Gutermann, Anja Städele und Alexander Angele in ihren Ämtern bestätigt. Der Jugendleiter Jannik Strehlow trat von seinem Amt zurück, für das verbleibende Jahr seiner Amtsperiode wurde Franziska Schuck gewählt. Die langjährige Schriftführerin Katrin Bieser trat zum Bedauern aller ebenfalls aus persönlichen Gründen nicht erneut zur Wahl an, sie wird nun durch Carmen Merk ersetzt.

Am Schluss der Wahlen wurde Martin Städele als Vorsitzender erneut für 3 Jahre in seinem Amt bestätigt. Der Vollständigkeit halber sei hier erwähnt, dass alle Ausschussmitglieder einstimmig gewählt wurden.

Im Anschluss an die Wahlen bedankte sich die Hauptversammlung mit anhaltendem Beifall bei den ausscheidenden Kolleginnen und Kollegen des Ausschusses.

Beim letzten Punkt Fragen und Anregungen wurden keine Beiträge eingereicht, so dass die Hauptversammlung erfolgreich beendet wurde. Alle Beteiligten nutzten die Möglichkeit, sich im Anschluss noch ausreichend auszutauschen und genossen sichtlich das Zusammenkommen, auch wenn es nur online stattfinden konnte.

TSV Warthausen



Abteilung Turnen

Online Training für Erwachsene (ab 14 Jahre)

Da noch nicht abzusehen ist, wann wir wieder mit dem Hallentraining beginnen können, möchten wir zusätzlich zu unserem Angebot im Gesundheitssport und zum digitalen Angebot für Kinder und Jugendliche auch für Erwachsene ein digitales kostenloses Training anbieten. Dieses richtet sich speziell an unsere Aerobic/FunTone(R) und Fit durchs Jahr Teilnehmer - natürlich dürfen auch alle anderen, die sich dafür interessieren daran teilnehmen (auch Nicht-Mitglieder).

Das Training wird 14-tägig donnerstags von 18 bis 19 Uhr stattfinden. Erster Termin ist Donnerstag, 1. April 2021.

Bitte meldet euch über die E-Mail Adresse turnen@tsv-warthausen.de an und ihr bekommt dann von Laura den entsprechenden Zugangslink per E-Mail.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen.



Kaum beziehungsweise gar keine Entlastungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen zu können, führte oft zu einem schwierigen Miteinander. Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes klärten in Gesprächen viel über Schutzmaßnahmen auf, machten den Angehörigen Mut, zeigten Alternativen und gaben Informationen zu den Pflegeleistungen. Ebenso gaben sie auch Informationen zur „Freistellung für berufstätige pflegende Angehörige“, was eine Entlastung für die Angehörigen sein konnte. Zusätzlich wurde der regelmäßige Austausch der Selbsthilfegruppe für Angehörige von an Demenzerkrankten in Form von Videokonferenzen angeboten.

Welche Fragen beschäftigen die Pflegebedürftigen, deren Angehörigen und Helferinnen und Helfer fortlaufend?

Viele Fragen beziehen sich auf die Vorgehensweise bei Pflegebedürftigkeit. Wann soll ich denn einen Pflegeantrag stellen? Antrag gestellt - wie geht es dann weiter? Wie kann ich mich auf die Pflegebegutachtung vorbereiten? Was tun, wenn ich mit dem Pflegegrad nicht einverstanden bin? Welche Leistungen stehen mir zu? Wie kann ich diese Leistungen in Anspruch nehmen? Diese Fragen und noch viele mehr werden täglich von Hilfesuchenden in der Pflegeberatung im Pflegestützpunkt gestellt. Betroffene, deren Angehörigen aber auch deren Helferinnen und Helfer sind häufig mit dem komplexen Angebot der Pflegeversicherung überfordert.

Ausblick - Vortragsreihen des Pflegestützpunktes

Unter dem Motto „Wer soll da noch den Durchblick behalten? Der Pflegestützpunkt unterstützt im Labyrinth der Pflege“ bieten die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes unter Hinzuziehung von Experten diverse Vorträge im Jahr 2021 an. Den Auftakt macht am Donnerstag, 15. April 2021 der Online-Vortrag „Pflegegrad beantragen - gut vorbereiten - MDK-Begutachtung meistern“. Am 20. Mai 2021 folgt ein weiterer Online-Vortrag „Der Pflegegrad liegt vor - Welche Leistungen stehen mir nun zu?“. Zum Abschluss der Frühjahrs-Vortragsreihe wird am 16. Juni 2021 das Thema „Zu Hause pflegen gut organisiert - so kann es gelingen“ aufgegriffen. Die Vortragsreihe im Herbst steht unter dem Motto „Demenz“. Zu diesem Thema werden drei Vorträge angeboten. Das umfangreiche Thema „Handlungssicherheit und Prävention bei Demenz“ wird in zwei Teilseminaren angeboten. Der Abschluss der Vortragsreihe bildet das Thema „Selbsthilfe bei Demenz“. Informationen zu den Veranstaltungen gibt es direkt auf der Homepage des Pflegestützpunktes <https://www.biberach.de/landratsamt/kreissozialamt/pflegestuetzpunkt.html>, unter der Telefonnummer 07351 52-7613 oder der E-Mail-Adresse pflegestuetzpunkt@biberach.de.

Mitmachen Ehrensache

Aktionsbüro von „Mitmachen Ehrensache“ sagt DANKE!

Mit Briefen und Urkunden bedankte sich das Aktionsbüro Biberach von „Mitmachen Ehrensache“, bestehend aus Kreisjugendreferat und Kreisjugendring Biberach e. V., bei den teilnehmenden Schulen. Da auch in diesem Jahr kein Danke-Fest mit Spendenübergabe möglich ist, bedankt sich das Aktionsbüro auf diesem Wege bei allen Schülerinnen und Schülern, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern, bei den Lehrerinnen und Lehrern sowie bei allen Sponsoren, ohne die die Aktion nicht möglich gewesen wäre.

Die landkreisweite Aktion „Mitmachen Ehrensache“ fand in diesem Jahr zum 15. Mal statt. Diese wurde coronabedingt anders, als die Jahre zuvor organisiert. Schulklassen hatten unter dem Motto: „Jobben für einen guten Zweck“ die Möglichkeit im Dezember 2020, „gemeinsam aktiv für den guten Zweck“ zu sein. Trotz Corona haben insgesamt 546 Schülerinnen und Schüler aus sieben Schulen an der Aktion teilgenommen. Ein kleinerer Teil der Teilnehmenden hat gejobbt und der größere Teil war „gemeinsam aktiv für den guten Zweck“. Die Schülerinnen und Schüler haben alleine oder im Klassenverbund soziale Projekte durchgeführt. Sie haben beispielsweise Adventskalender gebastelt, Weihnachtskarten für Senioren gestaltet oder älteren Menschen beim Schnee schippen geholfen. Insgesamt wurden dabei

3.236 Euro für soziale Projekte erwirtschaftet. Die Organisatoren und auch der Schirmherr der Aktion, Landrat Dr. Heiko Schmid, hoffen, dass „Mitmachen Ehrensache“ 2021 wieder in gewohnter Weise stattfinden kann.

Weitere Informationen zu „Mitmachen Ehrensache“ gibt es unter www.mitmachen-ehrensache.de/aktionsbueros/biberach/

Hier wurde das erwirtschaftete Geld hin gespendet:

| Schule | Soziales Projekt |
|---|---|
| Bischof-Spoll-Bildungszentrum | Stiftung „Kinder in Not“ |
| Realschule Ochsenhausen | Stiftung „Kinder in Not“ |
| Realschule Erolzheim | Stiftung „Kinder in Not“ |
| Kreisgymnasium Riedlingen | 1) Tafelladen Riedlingen |
| | 2) Dr. Eder-Mollè Stiftung |
| | 3) Keniahilfe Schwäbische Alb |
| | 4) José-Carreras-Leukämie-Stiftung e.V. |
| Mühlbachschule Schemmerhofen | noch offen |
| Friedrich-Uhlmann-Schule Laupheim | AWO Laupheim |
| Joseph-Christian-Gemeinschaftsschule Riedlingen | Jorvan Community Outreach |

Verein bela e.V. Biberach

Gastfamilien gesucht

Betreutes Wohnen in Familien

Der Verein bela e.V. in Biberach bietet im Landkreis Biberach seit über 30 Jahren Betreutes Wohnen in Familien an. Diese individuelle Wohnform ist für Menschen gedacht, die bei der Bewältigung ihres Alltags dauerhaft Unterstützung und Begleitung benötigen. Neue Gastfamilien (Familien, Paare oder Einzelpersonen) sind stets gesucht.

Um einen Mitbewohner aufnehmen zu können, ist für diesen ein eigenes Zimmer zur Verfügung zu stellen und die Familie muss bereit sein, den Bewohner in das Familienleben einzubeziehen. Der Bewohner kann sich durchaus an kleineren Tätigkeiten innerhalb des Familienlebens beteiligen und dadurch den Alltag aktiv mitgestalten. Vor allem jüngere Bewohner haben oft eine Tagesstruktur, beispielsweise durch die Arbeit in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung.

Die Gastfamilie erhält derzeit eine monatliche Aufwandsentschädigung von circa 1075 Euro für Betreuung, Unterkunft und Verpflegung. Diese Einkünfte sind steuerfrei. Hat der Bewohner einen Pflegegrad, ist die Vergütung entsprechend höher. Darüber hinaus hat die Gastfamilie Anspruch auf 28 Tage betreuungsfreie Zeit im Jahr. Die professionelle Begleitung übernehmen die Mitarbeiter des Fachdienstes Betreutes Wohnen in Familien.

Neugierig geworden? Dann einfach mal unverbindlich anrufen: Tel. 07351 3741805

bela e.V., Betreutes Wohnen in Familien Berliner Platz 5, 88400 Biberach, www.bela-ev.com

Land- und Sportkreis Biberach

Sportlerehrung

Gemeinsame Sportlerehrung von Land- und Sportkreis zum ersten Mal als Online-Veranstaltung

Der Land- und der Sportkreis Biberach ehren am Freitag, 26. März 2021 die kreisbesten Sportlerinnen und Sportler. Die digitale Sportlerehrung beginnt um 18 Uhr und wird via Livestream unter www.biberach.de und über den YouTube-Kanal des Landratsamtes Biberach übertragen.

„Nachdem wir im letzten Jahr die Sportlerehrung coronabedingt absagen mussten, freuen wir uns sehr auf die erste digitale Sportlerehrung. Aufgrund der Pandemie wurden im vergangenen Jahr weniger Wettkämpfe durchgeführt, dennoch wollen wir im Rahmen der Veranstaltung die größten Momente der kreisbesten Sportlerinnen und Sportler würdigen.“, so Landrat Dr. Heiko Schmid und die Präsidentin des Sportkreises Elisabeth Strobel übereinstimmend. „Mit der digitalen Veranstaltung möchten wir den Sportlerinnen und Sportlern danken, die den Land- und



Sportkreis auch in schwierigen Zeiten mit ihren regionalen und nationalen Erfolgen erfolgreich repräsentiert haben.“

Auszeichnungen und prominenter Ehrengast

Neben der Auszeichnung von Mannschaften und Einzelsportlern findet die Verleihung des Hilde-Frey-Sportpreises statt. Durch das Programm führt wie in den vergangenen Jahren Moderator Johannes Riedel. Mit Frank Stähler, dreimaliger Weltmeister im Ringen, wird außerdem ein prominenter Ehrengast der digitalen Sportlehrerung zugeschaltet. Er berichtet über sein Sportlerleben und wie er selbst mit seiner Covid-Erkrankung umgeht.



Öchsle Bahn Betriebs gGmbH

Zur Verstärkung unseres Teams sucht die Öchsle Bahn Betriebs gGmbH für den Zeitraum ab April 2021

oder später unbefristet eine

Zuverlässige Reinigungskraft

zum Reinigen unseres Zuges und der Sozialräume des Lokschuppens in Warthausen.

Die Arbeitszeit beträgt im Jahresschnitt ca. 25 Stunden je Monat bei einem Stundenlohn von 12,- € netto. Hauptsächlich fallen die Tätigkeiten in den Betriebsmonaten April bis Dezember eines jeden Jahres an.

Die Reinigungsarbeiten müssen eigenverantwortlich und zuverlässig nach jedem Betriebswochenende erbracht werden. Die Reinigung der Wagen ist durch die kleinteilige Struktur des Innenraumes relativ aufwendig. Bei Bedarf müssen die Fenster aller Wagen gereinigt werden. Im Zug sind vier Toiletten vorhanden. Die Durchführung der Arbeiten kann nach freier Zeiteinteilung der Reinigungskraft unter der Woche oder ggf. an den betriebsfreien Samstagen (2. und 4. Samstag eines jeden Monats) erfolgen. Vor Saisonbeginn muss üblicherweise eine intensive Grundreinigung aller Wagen im Monat April erfolgen.

Ansprechpartner: Herr Albinger Tel. 07351/52-6759, mobil: 0172/651 3456, E-Mail: andreas.albinger@biberach.de.

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende auch während der Osterzeit dringend benötigt

Ferien und Feiertage wirken sich direkt auf den Vorrat von Blut für Therapie und Notfallversorgung aus. Deshalb ruft der DRK-Blutspendedienst dazu auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen.

Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende.

Dienstag, dem 06.04.2021 oder

Mittwoch, dem 07.04.2021

jeweils von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Rot-Kreuz-Zentrum, Rot-Kreuz-Weg 27

88400 Biberach



Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/biberach-rot-kreuzzentrum>

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende **ausschließlich** mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Blutspende. Mit Abstand sicher. Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden

den unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen!

Spender werden gebeten nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen.

Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Bei Fragen rund um die Blutspende steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-1194911** zur Verfügung. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: www.blutspende.de/corona/

Wirtschaftsministerium schreibt Innovationspreis des Landes aus

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Gerade unsere zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen im Land haben großes Innovationspotential und tragen mit ihrer Kreativität und ihrem Mut zu Veränderungen maßgeblich zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts bei“

„In diesen herausfordernden Zeiten ist es für unsere Unternehmen wichtiger denn je, innovative Ideen voranzutreiben, umzusetzen und auf den Markt zu bringen. Gerade unsere zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen im Land haben großes Innovationspotential und tragen mit ihrer Kreativität und ihrem Mut zu Veränderungen maßgeblich zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg bei. Diesen hervorragenden Beispielen für Innovationen wollen wir auch in diesem Jahr wieder eine Bühne geben“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (1. Februar) anlässlich des Starts der diesjährigen Ausschreibung.

Mit dem Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg (Dr.-Rudolf-Eberle-Preis) werden unkonventionelle, technologieoffene Ideen und deren Umsetzung für innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen mittelständischer Unternehmen geehrt. Baden-Württemberg steht bei den Investitionen für Forschung und Entwicklung (FuE) mit 27,9 Milliarden Euro deutschlandweit an der Spitze. Knapp 84 Prozent davon wird allein durch die Wirtschaft des Landes erbracht. Die Unternehmen des Landes stemmen gut ein Drittel der bundesweiten FuE-Ausgaben der Wirtschaft. Der Innovationspreis des Landes wird in diesem Jahr bereits zum 37. Mal verliehen und steht damit in einer langen Tradition. Er ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert und dem früheren Wirtschaftsminister Dr. Rudolf Eberle (1926 -1984) gewidmet. Mit dem Preis werden seit 1985 kleine und mittlere Unternehmen für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte und technischer Verfahren oder bei der Anwendung moderner Technologien ausgezeichnet.

Ergänzend dazu lobt die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft wieder einen Sonderpreis in Höhe von 7.500 Euro aus, der an ein junges Unternehmen vergeben werden soll.

Weitere Informationen

Bewerbungen können bis zum 31. Mai 2021 über das Online-Bewerbungsportal eingereicht werden. An dem Wettbewerb können teilnehmen:

- Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten,
- mit einem Jahresumsatz von bis zu 100 Millionen Euro und
- mit Sitz in Baden-Württemberg.

Die eingereichten Bewerbungen werden von einer Fachjury aus Wirtschaft und Wissenschaft nach technischem Fortschritt, besonderer unternehmerischer Leistung und nachhaltigem wirtschaftlichen Erfolg bewertet. Die Preise werden am 16. November 2021 feierlich im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung verliehen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb, die Ausschreibungsunterlagen mit den Kriterien sowie den Link zur Online-Bewerbung gibt es im Internet unter <https://t1p.de/dz36> oder bei den Handwerks-, Industrie- und Handelskammern und dem Patent- und



Markenzentrum Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Stuttgart. Einen Rückblick auf die Online-Preisverleihung 2020 und die Preisträgerinnen und -träger der Vorjahre sowie weitere Informationen finden Sie unter: www.innovationspreis-bw.de

Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Eine Ausbildung im Berufsfeld „Hauswirtschaft“ beginnen?! Hauswirtschaft klingt trocken und staubig? Von wegen! Wer dort arbeitet, kennt sich z. B. mit verschiedenen Geräten, Hygiene, Umweltschutz und gesunder Ernährung aus. Du lernst dort nicht nur, mit Nadel und Faden umzugehen, sondern kannst auch ein selbstgekochtes Menü zaubern und damit kräftig punkten. Der Bereich ist vielfältig und kreativ: in sozialen Einrichtungen wie z. B. Pflegeheimen, Kurkliniken oder auch Großküchen sind Hauswirtschaftlerinnen und Hauswirtschaftler gefragt. Möchtest du lieber in der Gastronomie oder dem Service, in Wäschereien oder in der Versorgung von Patienten in ihrem Zuhause tätig sein? Dir stehen viele Möglichkeiten offen. In allen Bereichen ist wichtig, dass du gerne mit Menschen zusammenarbeitest, sorgfältig bist und gut planen kannst. Auch Marketing und die Berechnung von Zutaten und Einkäufen gehört zur Ausbildung. Interessiert?

Hier kannst du dich weiter informieren:

Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Christian Ege, Tel: 07351/346339

www.mes-bc.de

Eine Ausbildung im Berufsfeld „Agrarwirtschaft“ beginnen?! Arbeitest du gerne in der Natur oder interessierst dich für die Umwelt, hast aber noch keine konkrete Berufsvorstellung? Dann könnte das Berufsfeld Agrarwirtschaft für dich eine Möglichkeit sein, in verschiedene Aufgabengebiete Einblicke zu erhalten. Agrarwirtinnen und Agrarwirte arbeiten viel im Freien und beschäftigen sich mit Tieren. Sie haben viel mit moderner Technik zu tun, arbeiten aber auch im Büro. Wichtige Aufgaben sind sowohl die Versorgung der Verbraucherinnen und Verbraucher mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln als auch die Erzeugung nachwachsender Rohstoffe.

Wir an der MES bieten ein Vollzeitschuljahr für alle Schülerinnen und Schüler an, die an Natur und Technik interessiert sind und einen Überblick über die vielfältigen Bereiche der „Grünen Berufe“ (Landwirt, Forstwirt, Gärtner, Landschaftspfleger usw.) bekommen möchten. Im laufenden Schuljahr starten wir ein Projekt, das als Schwerpunkt die regenerative Landwirtschaft im Blick hat, um die biologische und ökologische Nachhaltigkeit zu sichern.

Interessiert? Hier kannst du dich weiter informieren:

Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Christian Ege Tel: 07351/346339

www.mes-bc.de

Agentur für Arbeit Ulm

Online-Seminartage der Berufsberatung

Wie weiter mit (Fach-)Hochschulreife?

Viele junge Menschen streben die allgemeine Hoch- oder die Fachhochschulreife an. Für ein Studium und manche Berufe ist ein solcher Schulabschluss vorausgesetzt. Doch welcher Weg ist der Richtige, Ausbildung oder Studium? Wo liegen die Unterschiede? Was gilt es dann bei einer Bewerbung zu beachten? Mit fünf Online-Seminaren bietet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm diesen jungen Menschen und auch deren Eltern ein Informationsangebot an:

Donnerstag 25. März 2021 - Bewerbung für Ausbildung und Duales Studium - Für Schüler*innen vom Gymnasium und Berufskolleg 15:30 - 16:30 Uhr

Donnerstag 15. April 2021 - Wo studieren? Unterschiede Universität-Fachhochschule-Duale Hochschule - 15:30 - 16:30 Uhr

Donnerstag 20. Mai 2021 - Dual studieren - 15:30 - 16:30 Uhr

Donnerstag 17. Juni 2021 - Bewerbung fürs Studium an Universität und Fachhochschule - 15:30 - 16:30 Uhr

Donnerstag 22. Juli 2021 - Bewerbung für Ausbildung und Duales Studium - Für Schüler*innen vom Gymnasium und Berufskolleg - 15:30 - 16:30 Uhr

Eine Anmeldung unter Angabe des Namens, Schule und Klassenstufe an Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de ist erforderlich. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Berufsorientierung für Erwachsene

Mit dem neuen Online-Tool „New Plan“ unterstützt die Bundesagentur für Arbeit Menschen, die bereits im Erwerbsleben stehen, bei ihrer beruflichen (Neu-)Orientierung und Weiterbildung. Vor dem Hintergrund der tiefgreifenden Veränderungen am Arbeitsmarkt wie etwa der Digitalisierung stehen Beschäftigte vor neuen Herausforderungen. Sie müssen sich über ihren beruflichen Weg neu und mehr Gedanken machen. Manche von ihnen wissen nicht, wie sie sich über ihre Stärken und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten klarwerden können.

Hier greift das neue Onlinetool „New Plan“, das die Bundesagentur für Arbeit im Dezember 2020 in einer ersten Version online gestellt hat. New Plan ist zu finden unter www.arbeitsagentur.de/newplan.

Innerhalb der Themenfelder „Testen“, „Suchen“ und „Inspirieren“ können sich Menschen im Erwerbsleben diesen Fragestellungen nähern. Sie können sich in normierten, psychologischen Tests Entwicklungsmöglichkeiten zu ihren Softskills, ihrer Motivation und Arbeitshaltung zeigen lassen. Außerdem gibt es eine Suche nach Weiterbildungsangeboten sowie Informationen zu Berufen, Weiterbildungen und Beschäftigungschancen.

Bis Oktober 2022 werden weitere fachliche Komponenten wie z. B. ein Test für Weiterbildungen, ein Stärken-Schwächen-Test sowie Erweiterungen der Suchfunktionalitäten zur Verfügung gestellt. In der Säule „Inspirieren“ werden auf Basis statistischer Daten berufliche Inspirationen und Ideen bereitgestellt. Denn die Frage: „Welche beruflichen Alternativen haben andere Personen mit meinem Ausgangsberuf gewählt?“ bewegt viele Menschen auf ihrem Weg in die weitere berufliche Zukunft.

Kreisjugendring Biberach e.V.

Jugendarbeit kurz und praktisch

In der neuen Reihe „Jugendarbeit kurz und praktisch“ bietet der Kreisjugendring Biberach e.V. ab dem 22. März von 19 bis 20 Uhr jede Woche einen Input zu verschiedenen Themen, die für Ehrenamtliche in der verbandlichen Jugendarbeit relevant sind. Die Reihe startet am Montag, 22. März mit dem Thema Zuschüsse und Fördermöglichkeiten, daran anschließend geht es am Mittwoch, 31. März um Förderung für Freizeiten über den Landesjugendplan. Hier werden speziell alle Vereine und Verbände, die Anbieter von Ferienfreizeiten sind, angesprochen.

Im April folgen die Themen Actionbound -das Anlegen und Durchführen einer digitalen Schnitzeljagd, Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligung und es wird erklärt, wie man (digitale) Gruppenstunden plant. Beim letzten Termin am 04. Mai geht es um Sketchnotes, also z.B. die Mitschrift eines Protokolls auf kreative Art mit kleinen gezeichneten Figuren und Begriffen. Dies können alle ganz einfach selbst lernen und umsetzen.

Die einzelnen Termine und Themen sind auf www.kjr-biberach.de eingestellt. Eine Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos, nach der Anmeldung zu den einzelnen Themen über info@kjr-biberach.de wird ein Zugangslink verschickt.

Wir suchen dich fürs Orga-Team der digitalen Jugendkonferenz

Aufgepasst! Du bist mindestens 15 Jahre alt und hast Lust, zusammen mit anderen Jugendlichen Themen für eine digitale Jugendkonferenz festzulegen oder du willst Moderator*in oder Influencer*in für die Jugendkonferenz werden? Dann komm in unser Orga-Team. Unser erstes Treffen findet am 07. April um 19 Uhr über zoom statt. Schreib einfach eine Mail an info@kjr-biberach.de, dann bekommst du den Link.

Wir freuen uns auf dich!



Planungen für neue Regio-S-Bahn Halte im Raum Memmingen gestartet

Die Regio-S-Bahn Donau-Iller soll durch neue Halte im Raum Memmingen attraktiver werden. Nach europaweiter Ausschreibung beginnen die Vorplanungen der „Memminger Halte“ durch die SWU Verkehr GmbH.

Das Stationsprojekt „Memminger Halte“ ist ein wichtiger Baustein für die Umsetzung der Regio-S-Bahn Donau-Iller. Darin enthalten ist der Bau von sechs neuen, barrierefreien Stationen im Raum Memmingen (Pleß, Fellheim, Heimertingen, Memmingen-Amendingen, Memmingen-Berufsbildungszentrum (BBZ) und Buxheim) sowie der Bau eines Wendegleises in Buxheim als Endpunkt der Regio-S-Bahn Linie RS 7 Ulm - Memmingen - Buxheim. Zusätzlich erfolgen noch weitere Anpassungen an der vorhandenen Infrastruktur zur Einrichtung der neuen Halte. Für dieses Gesamtpaket ist derzeit zwischen den Projektpartnern eine Kostenobergrenze von 15 Millionen Euro vereinbart. „Die Realisierung der „Memminger Halte“ ist für uns im Landkreis Unterallgäu und auch für die Stadt Memmingen ein sehr wichtiges Projekt. Es verbindet und stärkt die Infrastruktur beider Gebietskörperschaften. Wir freuen uns, dass wir das gemeinsam mit den anderen Partnern in der Region im Regio-S-Bahn Verbund angehen können“, berichtet der Landrat des Unterallgäus, Alex Eder. Bereits im April 2020 hat der Freistaat Bayern und der Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller eine Fördervereinbarung zur Durchführung der Vorplanung (Leistungsphase 1+2) der „Memminger Halte“ unterzeichnet. Der Freistaat und Verein teilen sich die dabei anfallenden Planungskosten. Der Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller wird durch die Landkreise und Städte der Region getragen. Daher konnte für eine enge Planungskoooperation die SWU Verkehr GmbH als Verkehrsgesellschaft der beiden Städte Ulm und Neu-Ulm gewonnen werden. „Mit den Stadtwerken Ulm/Neu-Ulm ist ein kompetenter Partner mit im Boot. Ich bin mir sicher, dass die SWU das für unsere Region so wichtige Mobilitätsprojekt Regio-S-Bahn Donau-Iller maßgeblich mit voranbringen wird“, so die Neu-Ulmer Oberbürgermeisterin und Mitglied des Vorstandes des Regio-S-Bahn Vereins, Katrin Albsteiger. Durch die Reaktivierung der Strecke Senden-Weißenhorn bestehen bei der SWU Verkehr GmbH bereits Erfahrungen bei der Planung und Realisierung von neuen Bahnstationen. „Wir freuen uns, unser Knowhow in Sachen Eisenbahninfrastruktur und Neubau von Bahnhöfen in das Projekt Regio-S-Bahn Donau-Iller für die Region einbringen zu können“, so André Dillmann, Geschäftsführer der SWU Verkehr GmbH. Um die anstehenden Planungsthemen möglichst zügig bearbeiten zu können, hat die SWU Verkehr GmbH große Teile der notwendigen Planungsleistungen in einem europaweiten Vergabeverfahren ausgeschrieben. Dabei konnte nun der Zuschlag für die Durchführung der Arbeiten zu den Vorplanungen der „Memminger Halte“ an den Planungs- und Ingenieurdienstleister Sweco GmbH aus Bremen erteilt werden. Die Firma Sweco wird das Projekt über ihre Niederlassung in Augsburg begleiten. Die ersten Ergebnisse der Vorplanungen für die „Memminger Halte“ werden voraussichtlich bis Anfang 2022 erwartet. Danach soll über die weitere Umsetzung entschieden werden. Zum Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller: Gründungs- und Vorstandsmitglieder sind die Landkreise Alb-Donau-Kreis, Biberach, Günzburg, Heidenheim, Neu-Ulm und Unterallgäu sowie die Städte Memmingen, Neu-Ulm und Ulm. Zusammen haben sie als institutionellen Rahmen für die Projektumsetzung den Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller e.V. gegründet. Der Verein zählt mittlerweile 93 Mitglieder und hat seit Juni 2016 eine Geschäftsstelle in Ulm. Er steht allen Gebietskörperschaften und Institutionen im RSB-DI Kooperationsgebiet offen. Die wesentlichen Aufgaben des Vereins und der Geschäftsstelle sind die weitere Umsetzung des Regio-S-Bahn Konzeptes, die dazu notwendigen Abstimmungen mit den Akteuren beim Bund und den Ländern sowie die Beauftragung und Koordination von Vorplanungsleistungen zur Umsetzung der notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Dem Verein standen und stehen für die Jahre 2016 - 2021 aus freiwilligen kommunalen Leistungen insgesamt ca. 7 Mio. € für die Durchführung der Vorplanungen der Leistungsphase 1+2 zur Verfügung.

Verband Katholisches Landvolk Online-Seminar „Hofübergabe - Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein eintägiges Online-Seminar zum Thema: „Hofübergabe - Hofauflösung“.

Das Seminar findet online mit Webex statt am Samstag, 27.03.2021 von 9:00 - 17:00 Uhr statt. Mittagspause ist von 12:30 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Anmeldung bis Freitag, 19. März 2021 mit E-Mail-Adresse bitte bei:

Verband Katholisches Landvolk, 70597 Stuttgart,

Tel: 0711 9791 458-0,

Email: vkl@landvolk.de

Nach Eingang der Gebühr erhalten Sie den **Link** für das Seminar.

Familien-Bildungsstätte Biberach

Online-Vortrag

„Geschwister - eine Beziehung für's Leben“

Am Dienstag 30. März findet um 19 Uhr der Online-Vortrag „Geschwister - eine Beziehung für's Leben“ mit der Referentin Friederike Höhndorf, Individualpsychologische Beraterin und Ermutigungstrainerin statt.

Familien-Bildungsstätte der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Biberach

Information und Anmeldung unter Tel: 07351/7 56 88 oder info@fbs-biberach.de

Anmeldung erforderlich!

BUND Regionalverband Donau-Iller und Neckar-Alb

Hat Ihre Bank eine saubere Weste? Und ist Ihr Geld nachhaltig angelegt?

Online-Veranstaltung von BUND und EPiZ am 23. März um 19.00 Uhr

Die BUND Regionalverbände Donau-Iller und Neckar-Alb sowie das EPiZ Reutlingen/Programm „Bildung trifft Entwicklung“ laden herzlich zu einer Veranstaltung zum Thema Geldanlage ein. Nahezu jede*r in Deutschland hat ein Girokonto und viele haben - trotz oder sogar dank der Coronakrise - Reserven auf dem Konto, in Fonds, Aktien sowie Versicherungen. Insgesamt beträgt das Geldvermögen privater Haushalte im Jahr 2020 rund 6,4 Billionen Euro.

Immer mehr Anleger*innen wollen angesichts der Klima- und der Biodiversitätskrise sowie der globalen Ungerechtigkeit wissen, was ihr Geld macht, worin es investiert wird. Denn wer will schon mit Klimazerstörung oder Kinderarbeit Rendite machen? Oder sein Geld von einer Bank verwalten lassen, deren Geschäftsbericht zwar mit Nachhaltigkeitsfloskeln gespickt ist, die in der Realität jedoch „Business as usual“ betreibt?

Die Expert*innen Nina Alff vom „EPiZ/Programm Bildung trifft Entwicklung“, Kilian Rüfer von „Nachhaltig investieren“ und Bernhard Schwiik von „Divest Ulm“ werden in dieser Veranstaltung Hinweise geben, welche Ausschluss- sowie Positivkriterien es für ökologisch-sozial aber auch wirtschaftlich nachhaltige Finanzprodukte und Banken gibt. Ergänzend werden beispielhaft einige Fonds, Projekte und Banken genannt werden. Nach ihren Impulsvorträgen stehen die Referent*innen für Fragen zur Verfügung.

Außerdem erfahren die Teilnehmer*innen, inwieweit sie auf die Finanzpolitik (nicht nur) ihrer Bank Einfluss nehmen können sondern auch, wo sich die finanzpolitischen Rahmenbedingungen ändern müssen.

Dieses Seminar ersetzt keine individuelle Finanzberatung, sondern möchte Werkzeuge für eine nachhaltigere Geldanlage an die Hand geben.

Anmeldung: Bis zum 21. März 2021 per E-Mail an bund.ulm@bund.net oder 0731-66695 (max. 100 Plätze)

IMMOBILIEN ANKAUF

Kaufgesuche im Raum Warthausen

- **Einfamilienhaus mit ELW oder Zweifamilienhaus** für Familie (4 Pers.) mit Großeltern, Einzug mögl. im Herbst
- **ETW (2 bis 3,5 Zimmer)** Kunde möchte sich verkleinern
Rufen Sie uns unverbindlich an !



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Tel. 07376 960-0

Die 1. Adresse...

...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.

GESCHÄFTSANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

Preis erneut gesenkt!

Die **Moped-Versicherung der wgv**
Bereits für **33.50 €*** im Jahr!

* Haftpflicht ohne Teilkasko, Versicherungsnehmer und Fahrer über 23 Jahre.

Wertvolles günstig versichert.



wgv Servicebüro Reinhard Mader

Gymnasiumstr. 14, 88400 Biberach
Telefon: 07351-5789210, eMail: Buero.Biberach@wgv.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 12:30 Uhr / Mo + Mi von 14 - 18 Uhr



**Holz-Fenster und
Holz-Aluminium-Fenster**

Emerkinger Str. 41
89597 Munderkingen
Tel.: 07393 9529-0

www.veser.de

- nachhaltig
- ressourcenschonend
- umweltfreundlich
- eigene Herstellung
- für Sanierung und Neubau

Batterien für alle Fahrzeuge!



Lott

Tel. 07524 6703

Unser Osterverkauf ist für Sie geöffnet

– Einhaltung der Corona-Hygiene-Vorschriften sind zu beachten.

Sie finden unser frisch produziert Sortiment feiner Schokoladen und Pralinen in unserem Fabrik-Shop. Wir freuen uns auf Sie.

Ab sofort bis einschließlich Gründonnerstag, 01. April 2021 täglich, montags bis freitags 09:00 – 17:30 Uhr durchgehend geöffnet. Samstags, sonntags geschlossen.



Baur Chocolat GmbH & Co. KG
Untere Stegwiesen 2
88447 Warthausen
Tel.: 07351/1844-0
E-Mail info@baur-chocolat.de
www.baur-chocolat.de



KFZ-MARKT

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Die NISSAN Crossover-Wochen

0% Zinsen¹
0,- € Anzahlung¹
Bis zu € 7.000,- Kundenvorteil²

Aktionszeitraum: 01.02.–31.03.2021

NISSAN X-TRAIL N-CONNECTA 1.3 DIG-T DCT-Automatik, 116 kW (158 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 8,3, außerorts 5,2, kombiniert 6,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 144; Effizienzklasse: C. NISSAN JUKE, QASHQAI, X-TRAIL: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 6,8–5,0; CO₂-Emissionen (g/km) kombiniert: 154–113; Effizienzklasse: C-B (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

¹NISSAN X-TRAIL N-CONNECTA 1.3 DIG-T DCT-Automatik, 116 kW (158 PS), Benzin: Fahrzeugpreis € 30.525,- inkl. € 6.285,- NISSAN Rabatt. Leasingsonderzahlung € 0,-, Laufzeit 36 Monate (36 Monate à € 306,-), 30.000 km Gesamtlauflistung, eff. Jahreszins 0%, Sollzinssatz (geb.) 0%, Gesamtbetrag € 11.002,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 11.002,-. Ein Kilometer-Leasingangebot für Neuwagen der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.03.2021. ²Maximaler Kundenvorteil gilt für den NISSAN X-TRAIL TEKNA 1.3 DIG-T, 117 kW (160 PS). Abb. zeigen TEKNA Ausstattungsvarianten mit Sonderausstattungen.

Autohaus Berg GmbH

Birkenharder Str. 12 • 88447 Warthausen

Tel.: 07351/12037

berg-warthausen.haendler.nissan.de

GESUNDHEIT



- ↳ Persönliche Betreuung
- ↳ Vielfältige Aktivitäten
- ↳ Familiäre Atmosphäre

Opa Bertes schwäbisches Rätsel: Was ist ein „Strahl“?
Neugierig? Bei uns gibt's die Antwort.

Tagestreff in Birkenhard

Haldenweg 7
88447 Birkenhard
Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81

Tagestreff in Hochdorf

Hauptstraße 33
88454 Hochdorf
Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81

Tagestreff in Schemmerhofen

Industriestraße 23
88433 Schemmerhofen
Tel. 0 73 56 / 950 960 0

Weitere Informationen zu unserer Tagespflege erhalten Sie unter www.tagestreff.de

IMMOBILIENMARKT



Überlassen Sie Ihre
Immobilienvermarktung nicht dem
Zufall!

Verkauf & Vermietung
in guten Händen

Ich begleite Sie bis zum Erfolg. Sprechen Sie mich an!
Larisa Frenzel - Partnerin von TWE-Immobilien -
Mobil 0162 6530557

TWE-Immobilien
Edisonallee 7
89231 Neu-Ulm

Telefon 0731 880 339 00
Mobil 0162 653 055 7
E-Mail frenzel@twe-immobilien.de

Wir sind für SIE da!

ZUSAMMENHALTEN MIT ABSTAND

Click & Meet wir freuen uns auf Sie!

| | | | | |
|---|--|---------------------|--|--|
| Twingo / Zoe Electric € 10.000,- Umwelt- Bonus* | Captur / Megane Plug-In Hybrid € 7.500,- Umwelt- Bonus* | 0% Finanzierung* | „Neu-für-Alt“ Prämie bis € 7.500,-* | Neuer Dacia Sandero ab € 8.490,-* |
|---|--|---------------------|--|--|

*gemäß Bedingungen

Autohaus Rapp GmbH & Co. KG
Renault – Dacia – Elektro Z.E.
Alte Biberacher Str. 50
88433 Schemmerhofen
Fon 07356.950219
www.autohaus-rapp.com

**Autohaus
RAPP**
familiär.nah.kompetent

Sie möchten beim nächsten Kollektiv dabei sein?

Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, -71, -72 od. -73 oder schreiben Sie eine
E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE



Sana Kliniken
Landkreis Biberach



+ ICH

stehen für eine exzellente Versorgung
und beste Karrierechancen – auch
nach der Ausbildung.

Selina Wiegand, seit 2016 bei Sana

Die Sana Kliniken Landkreis Biberach suchen engagierte Auszubildende (m/w/d).

Gesundheit ist das Wichtigste in unserem Leben. Wir kümmern uns 24 Stunden am Tag darum,
dass unsere Patienten wieder gesund werden. Das möchtest Du auch? Dann bewerb Dich jetzt.

Ausbildungsbeginn 2021/2022:

- Pflegefachmann (m/w/d)
- Altenpflegehelfer (m/w/d)

Ausbildungsbeginn 2022:

- Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/d)
- Kaufmann im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Hebamme (m/w/d)
- Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)
- Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Bei einem FSJ, Bundesfreiwilligendienst oder einem Pflegepraktikum kannst Du außerdem für
ein paar Tage oder auch für ein Jahr lang testen, ob Dir die Arbeit im Krankenhaus gefällt.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an: ausbildung.slb@sana.de



Schau Dir Deinen Ausbildungs-
platz in unserem Video an.

Chancen geben. Chancen nutzen.
Bei Sana.

Wir lieben Krankenhaus – gerne mit Dir:
sana.de/karriere | sana.de/biberach/karriere